

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Reinhard Saczewski [Public Domain Mark]</p>	<p><b>Objekt:</b> Ungarn und Siebenbürgen: Ferdinand I.</p> <p><b>Museum:</b> Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 <a href="mailto:ikmk@smb.spk-berlin.de">ikmk@smb.spk-berlin.de</a></p> <p><b>Sammlung:</b> Neuzeit, 16. Jh.</p> <p><b>Inventarnummer:</b> 18215334</p>
--	--

## Beschreibung

Brause-Mansfeld (1897) erwähnt, dass diese Nottaler möglicherweise in den Kriegen gegen die Türken durch Ferdinand I. aus dem Silbergeschirr des ermordeten ungarischen Staatsministers Erzbischof von Gran, Kardinal Georg, geprägt wurden oder aber bei der Belagerung von Erlau.

Vorderseite: Gegenstempel mit ungarischem Adler samt Wappenschild auf der Brust.

Darüber eingeschlagen der abgekürzte Herrschertitel, unten Jahreszahl.

Rückseite: Glatt.

Mit Gegenstempel: Mit einem oder mehreren Gegenstempeln versehen. Diese sind u. a. zum Zweck der Auf- oder Abwertung und zur Anerkennung des Wertes angebracht, können auf den Ausgeber hinweisen oder in historischen Sammlungen den Besitzer eines Objektes.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 28.99 g; Durchmesser: 32x30 mm;  
Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt

wann 1552

wer

wo Ungarn

Beauftragt

wann

wer Ferdinand I. (Kaiser) (1503-1564)

wo

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo

Osteuropa

[Zeitbezug]

wann

16. Jahrhundert

wer

wo

## Schlagworte

- Heraldik
- Historisches Ereignis
- Münze
- Neuzeit
- Silber
- Taler (Klippe)
- Weltliche Fürsten

## Literatur

- A. Brause-Mansfeld, Feld-, Noth- und Belagerungsmünzen von Deutschland, Österreich-Ungarn, Siebenbürgen, Moldau, Dänemark, Schweden, Norwegen, Russland, Polen usw. (1897) Taf. 40,1..